Evangelischer Gemeindebrief BAD WINDSHEIM TIEFGRUND DEKANAT





JAHRES-LOSUNG 2026

Gott sprach: Siehe, ich mache alles neu". (Offenbarung 21,5). Das sagt Gott auch zu uns. Hier. Heute.

Sollte man diesen Zuspruch wörtlich nehmen? Unser altes Haus wird nicht neu, es wird älter. Unser Arbeitsplatz bleibt derselbe, hoffentlich, noch lange. Unsere Gedanken sind die alten, manchmal unschön. Neue Ideen kommen oft nicht so gut an bei den anderen. Bequem ist es beim alten, beim Eingefahrenen zu bleiben, ausgetretene Pfade gehen wir oft. Und alte Bekannte grüßen wir gerne auf den alten Straßen Windsheims.

Wem vertrauen wir unser altes Ich an?

Lieber nicht den despotischen Machthabern dieser Welt, die heute so und morgen wieder anders reden und handeln. Die andere niedermachen, statt sie hochzuhalten. Die nur mit ihrer Position beschäftigt sind. Die Gelder scheffeln, um reich-er und berühmt-er zu werden um das auch auf allen Kanälen kundzutun.

Meine Familie und ich sind in einer Diktatur aufgewachsen, wir kennen uns aus, mit leeren Versprechungen. Ceausescu in Rumänien aß mit goldenen Löffeln, hieß es, während sein Volk Schlange stehen musste, um die täglichen Lebensmittel zu ergattern.

Aber unser Herr war ein anderer. Er ist und wird sein, der Eine, genannt der Ewige. In der Bibel ist nachzulesen, was er uns täglich schenkt. Über alle Grenzen und Zeiten hinweg, bleibt seine Güte bestehen.

"Denn siehe, ich mache

alles neu", heißt es im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung des Johannes:

Eure Herzen, und Euren Mut, Euer Weggehen und Ankommen. Vertraut mir, denn "Ich bin das A und das O", und "Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Hat nicht Jesus seine Jünger barfuß und ohne Taschen hinaus in die Welt geschickt? Sie sollten lediglich Gottes Geist vertrauen, seinen Worten, seiner Liebe. Und danach auch handeln.

"Denn siehe, Gott macht alles neu", wenn wir ihm glauben, wenn wir es zulassen, dass er uns ins NEUE Jahr begleitet. Ins Ungewisse zwar, wo uns vielleicht die alten Sorgen wieder einholen. Aber Er geht ja mit.

In einem Jahreswende-Lied von Jochen Klepper heißt es, und es ist ein Text des Trostes und der Zuversicht für uns alle. "Der Du allein der Ewige heißt und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge unserer Zeiten: bleib Du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand, damit wir sicher schreiten."

Amen. Ja, so sei es, Herr.

Erika Dietrich-Kämpf

Spendenübergaben für neues Gemeindehaus

Raiffeisenbank Bad Windsheim spendet 30.000 Euro für neues Gemeindehaus

Für den Neubau des Gemeindehauses am Holzmarkt durften wir uns über eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Bad Windsheim in Höhe von insg. 30.000 Euro – verteilt auf die Jahre 2025, 2026 und 2027 – freuen.



von links: Martin Hofmann, Gerhard May, Dekan Jörg Dittmar, Claudia Dentzer und Heinrich Reisenleiter

Die Spende soll gezielt für die Ausstattung und Gestaltung der Gemeinschaftsräume verwendet werden. Dazu zählen unter anderem neue Möbel, Medientechnik für Veranstaltungen und Schulungen sowie Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit.

Auch Heinrich Reisenleiter und Martin Hofmann, die Vorstände der Raiffeisenbank, betonten die Bedeutung des Projekts: "Wir möchten mit dieser Spende ein Zeichen setzen – für Zusammenhalt, für Engagement und für die Menschen vor Ort. Die Kirche leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Leben in unserer Stadt, und wir freuen uns, das mittragen zu dürfen."

Foto und Text: Angelika Sand

Die Sparkassenstiftung spendet 6.000 Euro für die neue Medientechnik im Gemeindehaus

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Windsheim hat ein neues Gemeindehaus, das im Juni mit einem Festgottesdienst eingeweiht wurde. Herzstück des Hauses ist der Saal, in dem Chöre proben, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen sowie Bildungsveranstaltungen und Kooperations-Veranstaltungen mit kommunaler Jugendarbeit stattfinden.

Dieser Raum soll für alle passend ausgestattet sein und moderne Medientechnik bieten. Die Stiftung der Sparkasse im Landkreis unterstützt die Anschaffung von Lautsprecheranlage, Beamer, Leinwänden usw. mit einer Spende in Höhe von 6.000 Euro.

Getreu dem Motto "Weil's um mehr als Geld geht." setzt sich die Sparkasse für das ein, was im Leben wirklich

zählt. Für jeden Einzelnen, für die Gesellschaft, für die Region. Deswegen fördert die Sparkasse im Landkreis regionale soziale Einrichtungen und Vereine.

Foto: Reiner Betz / Text: Manuela Hofmann



von links: Gerhard May, Dekan Jörg Dittmar, Thomas Sighart, Ingrid Engelhardt, Johanna Schröppel

VR-Bank Mittelfranken Mitte eG unterstützt neues Gemeindezentrum in Bad Windsheim mit 5.000 Euro

Die VR-Bank Mittelfranken Mitte eG hat eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Bad Windsheim übergeben.

Die Mittel flossen in den Neubau des Gemeindezentrums – ein Ort, an dem Kirche auf gelebte Jugendförderung trifft. Eine Kombination, die der Genossenschaftsbank besonders am Herzen liegt.

"Mit dem Gemeindezentrum stehen die Menschen im Mittelpunkt – wie in unserer VR-Bank. Die Förderung der Jugend, den Menschen von morgen, liegt uns besonders am Herzen. Daher hat es hier wunderbar gepasst", betont Martin Arnold, Generalbevollmächtigter der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG.



v.l.n.r. Martin Arnold, Mitglieder des Kirchenvorstands, Dekan Jörg Dittmar und Patrick Sauer

Vorstellung unserer neuen Kollegin im Pfarramt

Mein Name ist Franziska Hefner und gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Bad Windsheim. Seit Mitte Oktober darf ich das Pfarramt als Sekretärin unterstützen und freue mich sehr darauf, künftig Teil der Kirchengemeinde zu sein.

Zuvor war ich in Vestenbergsgreuth in einer Teefirma tätig.



Nun wage ich den Schritt in ein neues Arbeitsfeld – eine spannende Herausforderung, bei der ich besonders die Möglichkeit schätze, meine Stärken einzubringen und dabei immer wieder mit Menschen in Kontakt zu kommen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen, sei es im Garten oder auf dem Fahrrad. Dort finde ich Ruhe und einen guten Ausgleich zum Alltag.

Ich bin gespannt auf die kommenden Aufgaben und Eindrücke und darauf, Schritt für Schritt in meine Arbeit hineinzuwachsen.

Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße, Franziska Hefner





TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE



Jubiläum: 20 Jahre ImpulsGottesdienst

Vor 20 Jahren - im Jahr 2005 - wurde in Bad Windsheim der ImpulsGottesdienst als moderne Gottesdienstform aus der Taufe gehoben. Dazu die Stimmen von drei "Geburtshelfern".

Wie ein Alarmsignal...

Dieter Weidemann erinnert sich:

Durch verschiedene Gespräche mit Gemeindegliedern musste ich registrieren, dass es viele gibt, die nicht mehr in den traditionellen Gottesdienst gehen, weil sie die-

sen mit ihren Kindern nicht für kompatibel hielten. Das war für mich wie ein Alarmsignal und so machte ich mir gemeinsam mit Gerhard Beck, der am Bad Windsheimer Gymnasium evangelische Religion unterrichtete, Gedanken, wie ein Got-



Dieter Weidemann

tesdienst ablaufen müsste, in dem man sich wohl und persönlich angesprochen fühlt. Mit diesen Überlegungen machten wir uns auf zur damaligen Dekanin Gisela Bornowski und rannten bei ihr "offene Türen" ein.

Es bildete sich ein Team aus dem Nürnberger Pfarrer Konrad Müller, Mitgliedern des Kirchenvorstandes, der landeskirchlichen Gemeinschaft und der Elops. Hier entstand ein Konzept, mit dem im Herbst 2005 der erste Impulsgottesdienst gefeiert wurde. Dabei sollte die Ansprache möglichst frei gehalten werden und nicht länger als 10 bis 15 Minuten sein, moderne, zeitgemäße Lieder gesungen werden, aber auch immer ein vertrauter Choral und ein kreativer Beitrag z. B. in Form eines Sketches. Durch den Gottesdienst führt ein Moderator und ab und zu sollte auch die Möglichkeit einer persönlichen Segnung bestehen.

Regional denken

Die damalige **Dekanin Gisela Bornowski** hat den Impuls-Gottesdienst von Anfang an gefördert. Da sie beim Jubi-

läums-Gottesdienst aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte, erinnert sie sich in einem Videointerview mit Gerhard Beck an die Anfänge und betont die Bedeutung dieses "anderen" Gottesdienstes



in der gottesdienstlichen Landschaft einer Region. Eine Kurzfassung des Interviews wurde im Jubiläumsgottesdienst gezeigt.

Hier ein paar Auszüge:

- **G. Beck:** Was war denn deine Hauptmotivation, diesen Gottesdienst auf den Weg zu bringen?
- G. Bornowski: ...es gab einfach auch eine Stimmung in bestimmten Kreisen in der Gemeinde, die gesagt haben, wenn ihr jetzt nicht so ein Angebot anbietet in der Kirchengemeinde, dann gehen wir woanders hin. ... Und das wäre sehr schade gewesen, weil dann hochengagierte, hochverbundene Menschen aus unserer Kirchengemeinde in andere Gemeinden abgewandert wären.... Es gibt unterschiedliche Zielgruppen, und deshalb glaub ich, ist es eher nötig, mehr Angebote zu machen für die unterschiedlichen Menschen, als zu sagen, wir reduzieren das alles auf eine Form. ... Und auch sonst ist es in unserer Gottesdienstlandschaft so, dass wir sagen, das kann eine Gemeinde nicht mehr bieten, sondern wir müssen in der Region zusammenarbeiten und dann gibt es an unterschiedlichen Orten unterschiedliche Formate. Und ich denke jetzt bei uns in den ländlichen Gebieten muss man halt regional denken...
- **G. Beck:**Das wär dann so, wenn der ImpulsGottesdienst regional aufgestellt ist, dass er dann auch Gemeindeglieder aus den Dörfern einlädt.
- **G. Bornowski:** Aber das wäre meines Erachtens wünschenswert. Das ist ja ein Gottesdienst im Zentrum dieser Region Bad Windsheim, der funktioniert, wo es Mitarbeitende gibt, wo die Räume da sind. Jetzt habt ihr so ein tolles. schönes Gemeindezent-

rum. Warum nicht auch die Menschen aus den umliegenden Dörfern dazu einladen.

(Videointerview in Kurz- und Langfassung auf der Impuls-Homepage; siehe QR-Code rechts).



Sie sind Kirche

Gerhard Beck: Bei mir hat es "Klick!" gemacht. Das war vor etwa 30 Jahren. Ein Vortrag im Gemeindezentrum Berliner Straße zum Thema "Kirche". Bei der anschließenden Gesprächsrunde hab ich mich zu Wort gemeldet: "Warum macht die Kirche nicht mehr Jugendarbeit?" – "Warum macht die Kirche keinen Jugendgottesdienst?" Der Referent sah mich an und fragte: "Wer ist denn diese Kirche? Die Kirche, das sind Sie!"

Das hat gesessen. Und der Mann hatte natürlich recht. Kirche sind nicht die Pfarrpersonen und die Jugenddiakone. Die Kirche, das sind die Gemeindeglieder.

Mich hat das damals dazu motiviert, mit einigen Konfirmandeneltern den SaGo (Samstags-Gottesdienst) für



Die Band in neuer Formation

Jugendliche einmal im Monat im Gemeindezentrum zu starten.

Dann nach vielen Jahren die Frage: "Warum macht Kirche keinen Gottesdienst in moderner Form?" Und ich wusste wieder: "Ich bin gefragt." Zusammen mit Dieter Weidemann bin ich dann zu Gisela Bornowski. Und die Sache nahm schnell Fahrt auf, viele Mitarbeitende kamen hinzu. Und schon ist unser "Baby" ImpulsGottesdienst 20 Jahre alt.

Der Grundsatz: "Die Gemeindemitglieder sind die Kirche" prägt unsere Arbeit bis heute. Viele Ehrenamtliche können mitarbeiten und entdecken idealerweise auch ihre Gaben.

Text: Gerhard Beck



Mitarbeiter aus dem Impuls-Team



Erntedank: Danke für den ImpulsGottesdienst

Nachklingen: FREILUFT 2025

Sommer 2025

Schön, dass wir auch im Sommer 2025 alle sechs FREILUFT-Minigottesdienste im Kurpark feiern konnten. Trotz leichtem Regen bei zwei Terminen, freuten wir uns über viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Wie immer hieß es:

- eine gute halbe Stunde
- bei jedem Wetter
- Musik
- Impulse
- nette Leute
- kreative Elemente

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Kurpark im Sommer 2026 - und vorher bei verschiedenen anderen Gottesdiensten in Bad Windsheim!







Fotos: Gerhard Beck, Christa Roth / Text: Gretel Bauer

Kirchenmusik

Konzertlesung zur Reichspogromnacht

Sonntag, 9.11., 17.00 Uhr Gemeindehaus am Holzmarkt

"Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto" – Kinder in Theresienstadt- Gedichte, Zeichnungen, Lieder und Instrumentalmusik.

Anhand authentischer Zeugnisse wird an die vielen Kinder und Jugendlichen und an die erwachsenen Häftlinge erinnert, die diese im Ghetto auf dem Weg in die Vernichtungslager begleitet haben.

Ulrich Reuter, Klarinette // Wim Scheuerlein, Gitarre // Anne Barkowski, Cello & Kontrabass // Conny Lang und Bernd Fischer, Gesang & Lesung

Eintritt frei, anschließend Einladung zur Gedenkfeier am Hafenmarkt

Adventskonzert mit CHORALLE

Samstag, 6. 12. 18.00 Uhr, St. Kilian

In über 30 Jahren hat sich bei dem über die Region hinaus bekannten Popchor ein ganzer Schatz an Liedern angesammelt. Diesen möchten die SängerInnen von CHORALLE unter der Leitung von Sabine Brendel-Köhler und Simon Schoierer gerne mit Ihnen teilen.

Infos über den **Kartenvorverkauf ab Oktober** auf www. choralle.net







NACHRUF

"Steht füreinander ein und steht Euch gegenseitig bei. Vertraut auf den HERRN"

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

Diakon Robert Kathmann

 $*\ 30.09.1962\ Regensburg, †\ 20.09.2025\ Bamberg,$

der von 1988 bis 1997 in unserer evangelischen Kirchengemeinde wirkte.

In diesen neun Jahren setzte er sich mit großem Engagement und Hingabe für die Belange der Gemeinde ein. Darüber hinaus lag ihm besonders die Jugendarbeit am Herzen. Sein Glaube und seine Begeisterung waren und sind für viele Jugendliche bis heute als Erwachsene prägend. Frühzeitig erkannte er die Möglichkeiten des entstehenden Internets für unterschiedliche Gruppen in der Jugendarbeit. Durch seine Ausbildung zum Multimedia-Pädagogen, öffneten sich viele Türen.

Die Ausbildung zum Diakon und sein Berufsleben waren von Anfang an mit der Mitgliedschaft in der Rummelsberger Brüderschaft verbunden. Die Brüderschaft ist eine Dienst-, Sendungs- und Lebensgemeinschaft von Männern und ihren Partnerinnen, die ihr Leben in den Dienst Jesu Christi stellen.

Die Kirchengemeinde bewahrt Robert Kathmanns Andenken und dankt seiner Familie.

Friedhof Bad Windsheim

Liebe Friedhofsbesucher,

der Herbst hält unaufhaltsam Einzug und schon flattert der letzte Gemeindebrief für das Jahr 2025 ins Haus – und damit gibt's auch schon wieder den letzten Beitrag vom Friedhof mit Informationen "zwischen Grabstein und Gießkanne":



Frischer Wind auf dem Friedhof

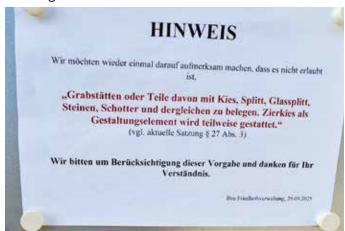
Besonders freuen wir uns mitteilen zu können, dass wir tatkräftige Verstärkung bekommen haben: Seit 1. Mai sorgt **Frau Elke Teucher** als Reinigungskraft mit großem Einsatz und Gründlichkeit dafür, dass die Räumlichkeiten in der Kapelle einladend sind und die Friedhofstoilette sauber und ordentlich ist.

Außerdem reiht sich **Herr Roman Dreger** seit 1. August 2025 in das Team unserer Friedhofsmitarbeiter ein und entlastet und unterstützt unsere langjährigen, erfahrenen Beschäftigten im Friedhofsdienst bei ihren umfangreichen Aufgaben.

Wir heißen beide Kollegen hiermit nochmals ganz herzlich willkommen, wir sind dankbar für ihr Engagement und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

Keine Steine – lieber natürliche Bepflanzung oder bodendeckendes Grün

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen oder Sie haben unseren entsprechenden Hinweis in den Schaukästen gelesen:



In letzter Zeit werden vermehrt Gräber mit Kiessteinen bzw. Splitt abgedeckt, was lt. unserer Satzung § 27, Abs. 3 nicht zulässig ist. Hauptgrund ist, dass durch die eingeschränkte Luftzirkulation im Boden die natürliche Verwesung deutlich verlangsamt wird. Außerdem wird zum einen das harmonische Erscheinungsbild beeinträchtigt sowie zum anderen der Lebensraum für Pflanzen und Insekten eingeschränkt.

Die häufig angebrachte Argumentation, dass sich der Pflegeaufwand dadurch verringert, trifft langfristig gesehen ebenfalls nicht zu: Zwischen den Steinen sammeln sich Laub und Unkraut, das regelmäßig entfernt werden muss, was auf Splitt-/Kiesflächen deutlich mühsamer ist als auf bepflanzten oder offenen Flächen. Außerdem verhindert Kies das Versickern von Regenwasser, was zu Vermoosung führt und die Steine unansehnlich macht.

Kurz gesagt: Kiesbelag mag auf den ersten Blick pflegearm erscheinen, ist aber weder ökologisch sinnvoll noch optisch erwünscht. Wir empfehlen eine natürliche und pflegeleichte Bepflanzung, z. B. mit Bodendeckern.

In diesem Zusammenhang verweisen wir gerne auf unseren Flyer, in dem wir Symbolpflanzen und zusätzlich Tipps für eine pflegeleichte Grabbepflanzung aufgeführt haben. Erhältlich sind diese in der Box am Schaukasten des Haupteingangs oder in der Friedhofsverwaltung.

Kürzere Tage - kürzere Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten am Friedhof von November 2025 bis Februar 2026 sind

Montag – Sonntag: 8.00 bis 17.00 Uhr

15 Minuten vor Schließung wird die Friedhofsglocke läuten, die auf die bevorstehende Schließung hinweisen soll.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026!

Kommen Sie gut durch den Winter, herzliche Grüße Eva Stöhr & Sabine Vermathen





Senioren TREFF

im Stephanus-Zentrun

Gemeinschaft, Gespräche, Austausch, Kaffee trinken und neue Impulse – all das finden Sie beim ökumenischen Seniorentreff.

Er findet alle 14 Tage (jeweils Donnerstag) im Stephanus-Zentrum von 14-16 Uhr statt.

Christa Ströbel und Gretel Bauer

organisieren ein vielfältiges Programm und das kompetente Team in der Küche sorgt für das leibliche Wohl. Herzliche Einladung, wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Die nächsten Seniorennachmittage sind am: 13.11. / 27.11. / 11.12. / 08.01. / 22.01. / 05.02.

Wer mit dem Bus abgeholt werden möchte, meldet sich bitte rechtzeitig im Evangelischen Pfarramt unter der Tel. 09841 2118.

Aus dem Seniorenheim Neumühle

Am 20.09. holten wir unser 30-jähriges Neumühlenfest nach. Bei besten spätsommerlichen Temperaturen feierten wir mit einem Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor und der Stadtkapelle, ein gelungenes Jubiläum.

Im Zuge dessen wurde unsere neue **PDL Frau Jana Everding**

vorgestellt. Frau Everding kommt aus Uffenheim und ist seit dem 01.09.2025 Pflegedienstleitung in der Neumühle. Das Team der Neumühle





Im Lichterglanz erstrahlt die Stadtkirche, hunderte von Kerzen flackern von den Emporen, Singstimmen ertönen, Engeln gleich, liebliche Orgelmusik. Die pausbäckigen Putten schauen auf Menschen, eingehüllt in Wintermänteln und Erwartungen.

Draußen auf dem Weihnachtsmarkt, Gedudel, das Kinderkarussell dreht sich, Mandeln duften, der Glühweinstand ist gut besucht, das Rathaus leuchtet, die Läden haben längere Öffnungszeiten; hereinspaziert: Geschenke kann man sich wünschen oder kaufen.

Das Kopfsteinpflaster ist spiegelglatt, aber bald gibt es Tauwetter, wie immer kurz vor dem Fest, Tannenbäume werden in Kofferräume gepackt, Sehnsüchte und Essensvorbereitungen sind in Planung.

Federleichten Schrittes geht das neue Christkind über den Marktplatz, der verkleidete Nikolaus trägt schwer: Stiefel und Herzen sollen sich ja füllen. Die streunende Katze ist unterwegs zum Kloster.

In der Seekapelle lächelt die Maria, schaut zum Fenster hinaus, auf die Fachwerkhäuser ringsherum, staunt über das bunte Treiben. Advent ist Wartezeit!

Bald ist sie da, die HEILIGE NACHT, gebt Acht:

Das Wunder Gottes, o, wie es lacht!



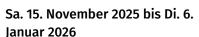




Museum Kirche in Franken

Weihnachtsausstellung:

Krippenzeit. Zeitgenössische Krippen aus dem Bayerischen Nationalmuseum München



Seit Jahrhunderten wird die biblische Geschichte um die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem in Krippen künstlerisch nachgebildet. Was wäre, wenn Maria, Josef und das Jesuskind uns heute begegnen würden? Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich mit dieser Frage und übersetzen das Weihnachtsgeschehen in unsere Lebenswelt.



Rudi Bannwarth, Jesus wird in einer Baustelle geboren Foto: BNM, Bastian Krack

BEGLEITPROGRAMM

Offene Familienführung durch die Ausstellung

Jeden Sonntag um 14.30 Uhr

Schrille Nacht.

Die Weihnachtsgeschichte als optische Herausforderung Dienstag, 25.11.25, 19.00 Uhr

Vortrag Dr. Frank Matthias Kammel, Generaldirektor Bayerisches Nationalmuseum München

Konzert des Kleinen Chors aus Neustadt a.d.Aisch 1. Advent, 30.11.25, 18.30 Uhr

Veranstalter: Förderverein Spitalkirche e.V.

Fränkische Weihnacht mit den Windsheimer Sängern und Spielleut'.

2. Advent, 07.12.25, 17.30 Uhr

Veranstalter: Förderverein Fränk. Freilandmuseum e.V.

Konzert des Ensembles der Adventsdamen aus Regensburg

3. Advent, 14.12.25, 13.30 Uhr

mit ihrem Programm "Schneeflöckchen"

Offene Führung mit dem Museumsteam

Dienstag, 06.01.26, 14.30 Uhr

Dr. Janette Witt und Claudia

Berwind M.A. zum letzten Tag der Ausstellung – mit einem Glas Sekt in der Hand!

Sonntag, 2. November Licht im Haus

Parallel zu der gleichnamigen Veranstaltung im Fränkischen Freilandmuseum kann die Spitalkirche einmal ganz



ohne elektrisches Licht erlebt werden. Kerzen und Musik verleihen dem Kirchenraum eine besondere Atmosphäre.

Donnerstag 13. November, 18 Uhr

Die Geschichte der Hugenotten-Familie de Chazaux zwischen Aubusson (Limousin, Frankreich) und Erlangen

1685 und 1686 kamen ungefähr 40 Teppichwirker aus Aubusson nach Franken. Bei diesem Vortrag geht es sowohl um Kunstgeschichte als auch um einen Integrations- und Assimilationsprozess. Die Geschichte der De Chazaux ist

in dieser Hinsicht vorbildhaft für das Schicksal der Hugenotten in Franken.

Vortrag von Xavier Devaux aus Guéret, Département Creuse, Région Nouvelle-Aquitaine

Ewigkeitssonntag, 23. November 2025, 16.30 Uhr Der Tod, das ist die kühle Nacht.

Eine Lesung zur Poesie des Todes vom Mittelalter bis in die Gegenwart

Der Tod ist der ewige Begleiter des Lebens und fasziniert Dichter und Schriftsteller bereits seit Jahrhunderten. Mal schmerzlich, mal grausam, mal tröstlich und willkommen zeigt er in der Literatur viele Gesichter.

Begleiten Sie uns auf eine stimmungsvolle, musikalisch umrahmte Reise durch acht Jahrhunderte Lyrik und Prosa über den großen Gleichmacher und die vielen Empfindungen, die er in den Menschen aller Epochen auslöste.

Die Sonntagskollekte – Sie helfen!

Schon gewusst?

Es ist ein guter Brauch, im Gottesdienst eine Kollekte zu sammeln, um das weitreichende Engagement der kirchlichen und diakonischen Arbeit zu unterstützen:

Hilfe vor Ort in der Kirchengemeinde, Hilfe am Nächsten, Bildungs- und Jugendarbeit, Mission, Katastrophenhilfe, Partnerschaftsbeziehungen – die Anlässe sind vielfältig.

Die Kollekte hilft vor Ort, überregional in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, in den Beziehungen der weltweiten Kirche und bei Notfällen.

Auf unserer Website finden Sie immer den aktuellen QR-Code zur Sonntagskollekte und welche Projekte damit unterstützt werden.

Vorschau 2026

Jubelkonfirmationen 2026

Am **Sonntag, 14.06.2026,** feiern wir das Fest der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmation.

Die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.



Bitte informieren Sie auch auswärtige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, damit möglichst viele Einladungen versendet werden können.

Pfarramt: Tel. 09841/2118 oder per Mail pfarramt.badwindsheim@elkb.de



KiTa St. Lukas



Ein neues Kindergartenjahr beginnt! "Ich bin ich – und du bist du"

Mit viel Freude und Neugier sind wir mit unserem Jahresthema: "Ich bin ich – und du bist du" in das neue Kindergartenjahr gestartet. Dahinter steckt eine wichtige Botschaft: Jedes Kind ist einzigartig, mit eigenen Gefühlen,

Gedanken und Stärken und gleichzeitig sind wir alle gleich wertvoll.

Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir, was es bedeutet, Gefühle wahrzunehmen, sich selbst auszudrücken, die eigenen Rechte zu kennen und Grenzen zu setzen, zum Beispiel auch einmal "Nein" sagen zu dürfen. Die Kinder lernen, wie wichtig Respekt, Mitgefühl und ein gutes Miteinander sind.

Ein ganz besonderer Moment war der **Weltkindertag** am 19. September. Auf dem Marktplatz in Bad Windsheim durften unsere Kinder in Kooperation mit **UNICEF** ein großes "Haus der Demokratie" bauen, aus bunten Bausteinen, auf denen sie

selbst gemalte Kinderrechte dargestellt haben: "Ich darf singen", "Ich darf meine Meinung sagen", "Ich habe das Recht auf eine Familie", "Ich darf spielen", "Ich darf zur Schule gehen" – und vieles mehr. Wir sind sehr stolz darauf, wie bewusst unsere Kinder schon über ihre Rechte sprechen und wie viel sie Tag für Tag dazu lernen!

Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Bad Windsheim, die uns erlaubt hat, das Haus der Kinderrechte für 3 Tage stehen zu lassen und an den Bauhof, der für uns den Banner angebracht hat. Vielen Dank für die Unterstützung! Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Flierl, der sich die Zeit genommen hat, bei dieser wichtigen Veranstaltung dabei zu sein. Es bedeutet uns und den Kindern viel, wenn ihr Engagement gesehen und unterstützt wird!

In den kommenden Wochen haben wir noch viel vor:

Im November freuen wir uns auf den **St. Martins-Umzug** und auf die Zusammenarbeit mit "Advita", mit dem wir künftig noch häufiger gemeinsame Aktionen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern planen. So entsteht ein schöner Austausch zwischen Jung und Alt.

Mit Beginn der **Adventszeit** startet auch wieder unsere **Teestube** jeden Montagvormittag und -nachmittag, mit Liedern, Geschichten und einer gemütlichen, weihnachtlichen Atmosphäre, die unsere Kinder sehr genießen. Alle Eltern, Omas, Opas sind herzlich eingeladen.

Die Kinderkirche läuft auch weiter, ein herzliches Dankeschön an Frau Schröppel, die uns in diesem Jahr mit der Kinderkirche begleitet.

Voller Vorfreude blicken wir auf die kommenden Monate und das neue Jahr 2026, mit vielen schönen Momenten, neuen Projekten und ganz viel gemeinsamer Zeit mit unseren Kindern.

Liebe Grüße

Anna Maria Pietrantoni und das Team der KITA St. Lukas

FOTO SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE

KiTa St. Matthäus



Es heißt, es brauche ein Dorf, um ein Kind großzuziehen. Doch wie wollen wir das Dorf gestalten? Als Kindertagesstätte sind wir ein Teil dieses Dorfes: Eltern vertrauen uns ihr Kind an. Wir unterstützen die Eltern darin, das Kind großzuziehen. Doch wie wollen wir – in der Kindertagesstätte "das Dorf" gestalten? Es ich wichtig, dass Eltern dies wissen – wir bemühen uns in St. Matthäus um Transparenz und hoffen darauf, richtig verstanden zu werden. Wir sind uns bewusst, dass die Bindung zum Kind wichtig ist. Nur das Kind, das sich sicher und geborgen fühlt, kann seine Umwelt erkunden – mit dem Eintritt in die Kinderkrippe oder den Kindergarten, sind es wir – die pä-

In unserer Kita steht das Kind im Mittelpunkt. Damit meinen wir, das Kind darf mitagieren, mitreden, eine eigene Meinung haben und mitentscheiden. Dazu müssen wir – die pädagogischen Fachkräfte – aktiv zuhören, einfühlsam sein und das Kind als individuelle Persönlichkeit sehen. Wir möchten, dass das Kind zu einer selbstsicheren

dagogischen Fachkräfte. Fühlt sich das Kind an einen von

uns gebunden, traut es sich die Kita zu erkunden.

Person heranwächst. Wir kennen die Zukunft nicht, aber wir kennen die Ressourcen, die das Kind benötigt, um sich seiner selbst sicher zu sein: alle Sinne miteinander verknüpfen (hören, sehen, riechen, sich im Raum orientieren, usw.), die eigenen Gefühle erkennen und regulieren, sich selber von innen steuern, d.h. eine innere Motivation haben, Dinge zu tun und Dinge zu Ende zu bringen, Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und gestalten.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, jedem Kind diese Ressourcen mitzugeben. Wenn das Kind dann stolz als Schulkind unsere Einrichtung wieder verlässt, wollen wir dass es darauf zurückblicken kann, was es in all den Jahren gelernt hat.

Liz Ehrt und das Team der KITA St. Matthäus

FOTO SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE







NACHFOLGE JESU CHRISTI

Bad Windsheim, Südring 5 Tel. 09841/401080 www.elops.de - info@elops.de Kontakt: Thomas Weidemann thomas.weidemann@elops.de

Lesung "Seehaus"



Lesung mit Christoph Zehendner am 08.11.2025 im ElopsRaum in Bad Windsheim Beginn 19.00 Uhr Eintritt frei

Feierabendmahl

Seekapelle, 19.00 Uhr am 11.11.25 und 13.01.26

"TANKSTELLE für Leib und Seele"



01.11.2025

Frauentag "Der Mensch wird nur am Du zum Ich" mit Helga Schraml und Inge Berr

07. - 9.11 08.11.2025 03. - 05.12

Männer-Wochenende mit Pfr. Winfried Buchhold und Werner Berr Männertag "Lachen ist gesund" mit Arno Backhaus

ADVENT in der Tankstelle jeweils um 19.30 Uhr mit Inge Berr

Dein Jahr im Freiwilligendienst FSJ / BFG / FIJ

Finde heute noch Deinen Platz unter Deinjahr.org oder kontaktiere uns unter info@elops.de oder direkt 09841/40108-0 (Heike Fillip)

Christmette in der Seekapelle

24.12.2025 - 22.00 Uhr



Elops Offene Hände Lager

Kontakt:

Telefon 09841/401080 oder moebel@elops.de

Elops

Offene Hände Laden

Kontakt:

Telefon 09841/40108100 oder info@elops.de

Öffnungszeiten: Südring 5, Bad Windsheim

Mittwoch bis Freitag 10 - 18 Uhr Samstag 10 - 14 Uhr





Die hörenswerten Predigten aus dem Jahr 2025 finden Sie auf unserer Homepage zum Nachhören



Landeskirchliche Gemeinschaft Bezirk Bad Windsheim

Nordring 18 91438 Bad Windsheim

Prediger: Markus Klein Tel.: 09841 1438 Email: markus.klein@lkg.de

Weihnachtsfreude für Rumänien

Schuhkartonaktion der Diakoniegemeinschaft Puschendorf

Auch dieses Jahr sammeln wir wieder für die Weihnachtspäckchenaktion

Bitte beachten sie den überall ausgelegten Flyer

Ihre Päckchen können sie in der Zeit vom 28.10. - 31.10 2025 in der Bäckerei Zehelein am Hafenmarkt 1 in Bad Windsheim zu den normalen Geschäftszeiten abgeben.

Mehr Infos gibt es unter 09841 1438 bei Familie Klein





Frauennachmittag 2026

Samstag 7. Februar 14:30 Uhr LKG Nordring 18, Bad Windsheim

Hüte dein Herz!

Mit Christina Ott

Psychologische Beraterin/Supervisorin, Referentin & Autorin https://www.ott-beratungen.de/

Anmeldung: bei Andrea Klein 09841 1438





▶ Pfarramt Bad Windsheim

Dr.-Martin-Luther-Platz 3 91438 Bad Windsheim Tel. 09841 2118

Bürozeiten des Pfarramts:

Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr und außerhalb der Ferien: Donnerstag 14-17 Uhr Montag geschlossen

▶ Evang. Kindertagesstätten

Büro KITA

Geschäftsführung Diakon Philipp Flierl und Claudia Heinz Tel. 09841 6525095 Kita.gf.dekanat.bw@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte St. Matthäus Jakob-Mühlholzer-Str. 15 Leiterin Liz Ehrt

Tel. 09841 1320

Evang. Kindertagesstätte St. Markus

Holzmarkt 20

Leiterin Carmen Zauritz-Fiedler Tel. 09841 6855750

Evang. Kindertagesstätte St. Lukas

Berliner Str. 45 Leiterin Anna Maria Pietrantoni Tel. 09841 3492

▶ Familien-/Jugendarbeit

Team Krabbel- und Familienarbeit

Treffen monatlich nach Absprache Kontakt: Johanna Schröppel, Tel. 0162 5871108

Kindergottesdienst

Immer am 2. Samstag im Monat von 10-12 Uhr, Gemeindehaus am Holz-

Kontakt: Johanna Schröppel

Pfadfindergruppe Wölfe

Dienstags von 16.00 -17.30 Uhr Waldkindergarten

Kontakt: Johanna Schröppel

Neue Pfadfindergruppe

Mittwochs von 16.30 -18.00 Uhr Waldkindergarten

Kontakt: Johanna Schröppel

Familienkirche Kunterbunt

ca. alle 2 Monate Termine (s. Website) Kontakt: Johanna Schröppel

Datenschutz - Widerspruch: In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mit: Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad Windsheim oder pfarramt.badwindsheim@elkb.de

▶ Kirchenmusik

Kontakt: Dekanatskantorin Anne Barkowski, Tel. 0172 1332204

Donnerstag 15.30 Uhr Kinderchor Jugendchor Donnerstag 16.15 Uhr (nicht in den Schulferien), Gemeindehaus am Holzmarkt

Kantorei Donnerstag 19.30-21 Uhr (nicht in den Schulferien) Gemeindehaus am Holzmarkt

Posaunenchor Montag 19.30-21 Uhr Kontakt: Hans Rohm. Tel. 09843 1215 Gemeindehaus am Holzmarkt

▶ Mitarbeit im Gottesdienst und in Projekten

Team Impulsgottesdienst

2x jährlich Treffen nach Absprache (Mitarbeit jederzeit möglich! Kontakt: Gerhard Beck Tel. 09841 79963

Team Feierabendmahl

Kontakt: Beate Ensenberger Tel. 09841 689 12 36

Taizé-Gottesdienst

Kontakt: Gerd May, Tel. 09841 2918

Eine-Welt-Team

Treffen nach Absprache Kontakt: Elisabeth Ammon-Spaeth Tel. 09841 2254

Team "Kongo", Treffen nach Absprache Kontakt: Pfarrerin Barbara Müller Tel. 09846 237

Evangelische Erwachsenenbildung

Dr.-Martin-Luther-Platz 3 Tel. 09841 2118

Gemeindebrief-Team und Gemeindehilfen

Treffen nach Absprache Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt: Tel. 09841 2118

Wir suchen Gemeindehilfen!

Friedhofsverwaltung

Lutherhaus, Rothenburger Str. 42 Tel. 09841 65 2007 Eva-Marie Stöhr / Sabine Vermathen Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 12 Uhr

Besuchen Sie uns

im Internet: www.badwindsheim-evangelisch.de

Dort können Sie auch den Gemeindebrief als PDF-Version herunterladen.

▶ Treffpunkte

Gemeinschaftsstunden (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft Sonntag 18.00 Uhr, Nordring 18 Kontakt: Markus Klein Tel. 09841 1438

Verschiedene Hauskreise

Kirchengemeinde im Pfarramt, Tel. 09841 2118, LKG, Tel. 09841 1438 Elops, Tel. 09841 401080

Seniorentreff

Donnerstag 14 Uhr (14-tägig) im Stephanuszentrum (am Bahnhof, **Eingang Nordring)** Kontakt: Gretel Bauer, Tel. 09841 5569

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Bad Windsheim und Pfarrei Tiefgrund (pfarramt.badwindsheim@elkb.de und pfarramt.tiefgrund@elkb.de)

Schriftleitung:

Pfarrer Helmut Spaeth Hafenmarkt 5, 91438 Bad Windsheim Tel. 09841 2254, helmut.spaeth@elkb.de

Pfarrerin Simone Fucker Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim Tel. 09846/706, simone.fucker@elkb.de

Redaktionsteam:

Hans Schneider, Elisabeth Döbler-Scholl, Gerda Zehelein, Claudia Dentzer, Doris Wüst, Katia Kett

Auflage: Viermal jährlich 4000 Stück Kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche Um Spenden für Gestaltung und Druck wird gebeten.

Gestaltung/Layout:

Ideenwerk Werbung+Druck GmbH Vorm Rothenburger Tor 6, 91438 Bad Windsheim Tel. 09841 6891231, www.ideenwerk.gmbh



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger	
So. 02.11. 20. So. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	St. Kilian Prädikantin Claudia D		
	10.45	Impulsgottesdienst	ulsgottesdienst Gemeindehaus Gerhard Beck		
Sa. 08.11.	10.00	Kindergottesdienst Gemeindehaus Gemeindereferer Schröppel		Gemeindereferentrin Johanna Schröppel	
So. 09.11. Drittl. So.d.KJ.	9.30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Dekanatssekretärin Elke Albrecht	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
So. 09.11. Drittl. So.d.KJ.	19.00	Gedenken zur Reichsprogromnacht mit dem Posaunenchor	Hafenmarkt	Dekan Jörg Dittmar	
So. 16.11. Vorletzer So.d.Kj.	9.30	Gottesdient zum Volkstrauertag mit anschließendem Gedenken am Krieger- denkmal Roland"	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
So. 16.11. Vorletzer So.d.Kj.	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	Pfarrer Helmut Spaeth	
Mi. 19.11. Buß- und Bettag	9.30	Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl	St. Kilian	Pfarrerin Barbara Müller	
So. 23.11. Ewigkeitssonntag	9.30			Pfarrer Helmut Spaeth	
	14.00	Gedenken an die Verstorbenen mit dem Posaunenchor	I ST KIIIAN I		
Di. 25.11.	19.00	Taizé-Gottesdienst	Seekapelle	Team	
	9.30	Gottesdienst mit dem Posaunenchor St. Kilian		Dekan Max von Egidy	
So. 30.11. 1. Advent	10.45	Impulsgottesdienst Gemeindehaus		Prädikantin Claudia Dentzer	
	16.00	Familienkirche Kunterbunt	Seekapelle	Gemeindereferentin Johanna Schröppel und Team	
Do. 04.12.	18.30	"Unter Engeln" Adventsandacht mit der Kantorei	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
So. 07.12. 2. Advent	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
Do. 11.12.	18.30	"Unter Engeln" Adventsandacht mit Cello und Orgel	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
Sa. 13.12.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Gemeindereferentin Johanna Schröppel	
So. 14.12.	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Lektor Manfred Berr	
3. Advent	10.45	Impulsgottesdienst Gemeindehaus		Prädikantin Christa Roth	
Do. 18.12.	18.30	"Unter Engeln" Adventsandacht mit Trompete und Orgel	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
So. 21.12. 4. Advent	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth	
Mi. 24.12. HeiligAbend	15.30	Gottesdienst mit Krippenspiel	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar und Johanna Schröppel	
	17.30	Christvesper mit Posaunenchor	St. Kilian	Pfarrer Helmut Spaeth	
	22.00	Christmette "Der Engel der Träume"	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar	
	22.00	Christmette	Seekapelle	Elops-Team	
Do. 25.12. 1. Weihnachtstag	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl mit der Kantorei St. Kilian Pfarrer Helmut Spaeth		Pfarrer Helmut Spaeth	
Fr. 26.12. 2. Weihnachtstag	9.30	Dekanatsweiter Weihnachtgottesdienst mit dem Posaunenchor St. Kilian Dekan Jörg Dittmar		Dekan Jörg Dittmar	

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Prediger
So. 28.12. 1. So. n. d.Christf.	9.30	Gottesdienst	St. Kilian	Pfarrer i. R. Hans Löffler
Mi. 31.12. Altjahresabend	17.30	Jahresschlussgottesdienst mit dem Posaunenchor	St. Kilian	Dekan Jörg Dittmar
Do. 01.01. Neujahr	9.30	Neujahrsgottesdienst mit dem Posau- nenchor	Seekapelle	Pfarrer Helmut Spaeth
So. 04.01. 2. So. n. d. Christf.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Seekapelle	Prädikantin Claudia Dentzer
Di. 06.01. Epiphanias	9.30	Dekanatsweiter Festgottesdienst mit der Trommelgruppe Esengo	Seekapelle	Pfarrer Helmut Spaeth
Sa. 10.01.	10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Gemeindereferentin Johanna Schröppel
So. 11.01. 1. So. n. Epiphanias	9.30	Gottesdienst	Seekapelle	Dekan Jörg Dittmar
	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	
So. 18.01. 2. So. n. Epiphanias	9.30	Gottesdienst	Seekapelle	Prädikantin Erika Dietrich-Kämpf
So. 25.01. 3. So. n. Epiphanias	9.30	Gottesdienst	Seekapelle	Lektor Manfred Berr
	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	
Di. 27.01.	19.00	Taizé-Gottesdienst	Seekapelle	Team
So. 01.02. Ltz. So. n. Epiphanias	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Seekapelle	Pfarrer Helmut Spaeth
	10.45	Impulsgottesdienst	Gemeindehaus	

Wir sind für Sie da



Dekan Jörg Dittmar Dr.-Martin-Luther-Platz 3 Tel. 09841 2118



PfarrerHelmut Spaeth Sprengel 2 Hafenmarkt 5 Tel. 09841 2254





Kirchenmusik Kantorin Anne Barkowski Tel. 0172 1332204



Familienarbeit/ Jugendarbeit Johanna Schröppel Gemeindereferentin Mobil 0162 5871108



KITA-Geschäftsführerin Claudia Heinz Lutherhaus, Rothenburger Str. 42 Tel. 09841 6525095



Vertrauensfrau im Kirchenvorstand Ingrid Engelhardt Pastoriusstr. 17 Tel. 09841 2233



Geschäftsführende Dekanatsjugendreferentin Fanny Schnerrer Tel. 0151 23171302



Vakant - über Pfarramt Sprengel 3 Dr.-Martin-Luther-Platz 3 Tel. 09841 2118







Pfarramtssekretärinnen Katja Kett, Helga Sauerhammer, Franziska Hefner Dr.-Martin-Luther-Platz Tel. 09841 2118

Ihre Pfarrer in Bad Windsheim können Sie jeden Tag erreichen – auch am Wochenende:

Notrufnummer Tel. 09841-685 969 8

Wir kümmern uns um alle Ihre Anliegen, z.B. bei Sterbefällen oder kommen auch gerne persönlich vorbei.

Tubelkonfirmation in Külsheim

Am 21. September 2025 wurden in der St. Walburga-Kirche zu Külsheim die Jubiläen der Silbernen-, Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation gefeiert.

"Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat." (Ps 103,2)

Aufregend war das! Männer und Frauen trafen sich – manchmal nach langer Zeit – wieder. Es war ein freudiges "Hallo", auch Nervosität war dabei. Wie wird der Gottesdienst werden? Wie wird der Tag verlaufen? Es war im Vorfeld so viel zu erledigen. Das hat unsere Vertrauensfrau aus dem Kirchenvorstand, Barbara Fleischmann, gemacht zusammen mit Katja Kett! Den beiden gebührt ein

DANKESCHÖN. Am Ende des Festtages nämlich, da waren wir alle dankbar und fröhlich – gestärkt an Leib und Seele durch geistliche Speise und solcher im Wirtshaus "Birnbaum". Da saßen wir noch lange zusammen und wurden ebenfalls königlich bewirtet. SCHÖN, dass wir alle beieinander waren.

(Text: Pfrin. S. Fucker/Bilder: B. Fleischmann)

FOTOS UND NAMEN DER JUBELKONFIRMANDEN SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE FOTOS UND NAMEN DER JUBELKONFIRMANDEN SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE

Sommerabschluss Kindergottesdienst Oberntief

Vor den Sommerferien trafen sich die Kinder aus Oberntief, Unterntief, Humprechtsau, Külsheim und Erkenbrechtshofen bei bestem Wetter vor dem Gemeindehaus in Oberntief, um den Sommerabschluss-Kindergottesdienst zu feiern. Es wurde eine Mitmach-Geschichte vorgelesen, danach gab es Obst und Gummibär-Spieße. Anschließend konnten sich die Kinder noch auf der Wiese austoben, beim Gummihüpfen, Stelzen laufen, Seilhüpfen...

In diesem Rahmen wurden auch die Konfirmandinnen, die ihre Konfirmation 2026 und 2027 feiern werden, verabschiedet. Als Erinnerung an die schöne Kindergottesdienst-Zeit wurde Ihnen ein Ordner mit vielen Fotos und ein kleines Präsent überreicht.

Fotos und Text: Christine Saemann

Erntedankgottesdienst mit Taufe in Oberntief

Im festlich gestalteten Erntedankgottesdienst in Oberntief wurde in diesem Jahr auch eine Taufe gefeiert. Die Kinder des Kindergottesdienstes brachten das Taufwasser zum Taufstein und sangen ein Lied für den Täufling. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich eingeladen, beim gemeinsamen Erntedank-Essen im Gemeindehaus zusammenzukommen. Bei süßem und herzhaftem Plootz, Federweiser und Apfelsaft fand der festliche Tag einen geselligen Ausklang.

(Text/Bilder: Doris Wüst)

FOTOS SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE

Ich geh mit meiner Laterne...



Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam mit unseren Laternen auf den Weg machen, Straßen und Gassen erhellen, gemeinsam Singen und kleine Leckereien genießen.

Dazu treffen wir uns am **Samstag, den 15. November 2025** um 17.30 Uhr am Gemeindehaus in Külsheim.

Der Kirchenvorstand Külsheim freut sich auf Euch!

Gedenken an unsere Verstorbenen Gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden im Tiefgrund am 23. November 2025 um 10.15 Uhr in der Bergkirche St. Michael in Kaubenheim Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Fränkische Weihnacht

Mit den "Bad Windsheimer Sänger und Spielleut"

Freitag, **12. Dezember 2025, 19 Uhr**Bergkirche St. Michael zu Kaubenheim

Hören Sie die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium, gelesen in fränkischen Versen und umrahmt mit 13 altüberlieferten, weihnachtlichen Liedern und Weisen

Die Kirchengemeinde Kaubenheim lädt Sie herzlich ein. Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden!

Wir sind stolz auf unsere Organistinnen!

Am 19. September fanden in Bad Windsheim erneut zwei Orgelprüfungen für das nebenamtliche Gottesdienstspiel statt.

Doris Wüst aus Oberntief und Sabine Wagner aus Kaubenheim stellten sich dieser Herausforderung und meisterten sie sehr erfolgreich!



Sowohl die kleine Prüfung (D-Prüfung, Doris Wüst), als auch die große Prüfung (C-Prüfung, Sabine Wagner) bestehen aus einer Vielzahl an theoretischen Fächern, die die beiden Organistinnen teilweise schon im Vorfeld auf einem Kurs in Pappenheim ablegten. Die Vorbereitung v.a. auch für die praktische Orgelprüfung fand in Bad Windsheim bei Dekanatskantorin Anne Barkowski statt. Neben ihr nahmen der stellvertretende Dekan Dirk Brandenberg, sowie der Prüfungsbeauftragte für den Kirchenkreis Ansbach-Würzburg, Christoph Emanuel Seitz die Prüfungen ab.

Aufgabe der praktischen Prüfung war es, mehrere Literaturstücke, eine große Liste an Chorälen und die Gottesdienstliturgie einzustudieren und im Rahmen eines Gottesdienstablaufes vorzutragen. Abgesehen von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, je nach kleiner oder großer Prüfung, musste bei der großen Prüfung zusätzlich vom Blatt gespielt und ein kurzes Vorspiel improvisiert werden, Pfeifen gestimmt und Fragen zu Orgelbau und Literatur beantwortet werden.

Wir gratulieren den beiden von Herzen zu ihrem Erfolg und danken für ihr großes Engagement für die Kirchenmusik in unserem Dekanat.

Foto: Julia Täufer / Text: Anne Barkowski

Adventsfenster Külsheim

Auch in diesem Jahr laden die Külsheimer wieder zu den Adventsfenstern ein. Jeden Abend im Advent öffnet sich um 18.30 Uhr ein liebevoll geschmücktes Fenster und lädt ein zur Begegnung und gemeinsamer Vorbereitung auf die Weihnachtszeit.







Datum	Gottesdienste im Tiefgrund			
So. 02. Nov. 20. So.n.Trin.	09.00 Uhr Berolzheim Lektor Manfred Berr 10.15 Uhr Kaubenheim Laurentius-Kapelle Lektor Manfred Berr			
So. 09. Nov. Drittletzer So.d.KJ.	09.00 Uhr Külsheim Pfrin. Simone Fucker 10.15 Uhr Rüdisbronn Pfrin. Simone Fucker			
So. 16. Nov. Volkstrauertag	09.00 Uhr Humprechtsau Pfrin. Simone Fucker 10.15 Uhr Oberntief – mit anschl. Gedenkfeier und Posaunenchor Pfrin. Simone Fucker 10.15 Uhr Külsheim – mit anschl. Gedenkfeier und Posaunenchor Präd. Emmi Körner			
So. 23. Nov. Ewigkeits-/Toten-sonntag	10.15 Uhr Kaubenheim/Bergkirche – Gemeinsamer Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Pfrin. Simone Fucker und Team			
So. 30. Nov. 1. Advent	09.00 Uhr Rüdisbronn Pfrin. Simone Fucker 10.15 Uhr Oberntief Pfrin. Simone Fucker 13.30 Uhr Külsheim Adventskonzert-Gottesdienst mit adventlichen Liedern und Musikvorträgen			
Fr. 07. Dez. 2. Advent	09.00 Uhr Kaubenheim Pfrin. Simone Fucker 10.15 Uhr Berolzheim musikalischer Gottesdienst Pfrin. Simone Fucker und Team			
So. 14. Dez. 3. Advent	09.00 Uhr Külsheim Präd. Erika Dietrich-Kämpf 10.15 Uhr Rüdisbronn Präd. Erika Dietrich-Kämpf			
So. 21. Dez. 4. Advent	Hausandachten und Besuche bei Senioren/innen, auf Wunsch auch mit Hausabendmahl			
Mi. 24. Dez. Heiliger Abend	15.00 Uhr Külsheim Präd. E. Dietrich-Kämpf 15.00 Uhr Berolzheim Lekt. M. Berr 16.00 Uhr Kaubenheim Laurentius-Kapelle Kinderchristvesper (Krippenspiel) 16.30 Uhr Oberntief Lekt. M. Berr 16.30 Uhr Humprechtsau Präd. E. Dietrich-Kämpf 16.30 Uhr Rüdisbronn Pfrin. Simone Fucker 22.00 Uhr Kaubenheim Bergkirche Pfrin. Simone Fucker			
Do. 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10.15 Uhr Kaubenheim Laurentius-Kapelle Pfrin. Simone Fucker			
Fr 26. Dez. 2. Weihnachtstag	09.00 Uhr Oberntief Präd. Christa Roth 10.15 Uhr Külsheim Präd. Christa Roth			
Mi. 31. Dez. Altjahresabend	15.00 Uhr Berzolzheim mA Pfr. H. Löffler/H. Eßel 15.00 Uhr Humprechtsau mA Pfr. J. Hofmann 15.00 Uhr Kaubenheim Bergkirche mA Pfrin. Simone Fucker 16.30 Uhr Oberntief mA Pfr. H. Löffler/H. Eßel 16.30 Uhr Külsheim mA Pfr. J. Hofmann 16.30 Uhr Rüdisbronn mA Pfrin. Simone Fucker			



Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Tiefgrundpfarrei

Pfarrerin Simone Fucker simone.fucker@elkb.de

Pfarramtsbüro:

Kaubenheim 39, 91472 Ipsheim Tel. 09846/706 Mail: pfarramt.tiefgrund@elkb.de

Bürostunden des Pfarramts:

Dienstag und Freitag: je 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr Pfarramtssekretärin Katja Kett

Kaubenheim/Berolzheim/ Rüdisbronn

Vertrauensfrau:

Martina Kapfenberger Tel. 09846/977399

Stellv. Vertrauensleute:

Andrea Guckenberger, Tel. 09846/566 Dieter Eisen, Tel. 09841/7568

Kontoverbindung:

IBAN DE02 7606 9372 0003 5011 32

Külsheim/Oberntief/ Humprechtsau

Vertrauensfrau:

Barbara Fleischmann Tel.: 09841/2559

Stellv. Vertrauensfrauen:

Christine Saemann, Tel. 09841/650456 Martina Kriegbaum, Tel. 09841/403278

Kontoverbindung:

IBAN DE46 7606 9372 0103 5011 32

Datum	Gottesdienste im Tiefgrund	
1. Januar Neujahr	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Neujahrsempfang in Kaubenheim in der Laurentius-Kapelle Pfrin. Simone Fucker	
Di. 06. Jan. Epiphanias	9.30 Uhr	Dekanatsweiter Gottesdienst in St. Kilian zu Bad Windsheim
So. 11. Jan. 1.So.n.Epiph		Oberntief Pfrin. Simone Fucker Berolzheim Pfrin. Simone Fucker
So. 18. Jan. 2.So.n.Epiph		Humprechtsau Pfrin. Simone Fucker Rüdisbronn GH mit anschl. Kirchen-Café Pfrin. Simone Fucker
So. 25. Jan. 3.So.n.Epiph		Kaubenheim Laurentius-Kapelle Pfrin. Simone Fucker Külsheim mit anschl. Kirchen-Café Pfrin. Simone Fucker
So. 01. Feb. Letzter So.n. Epiph.	10.30 Uhr	Kaubenheim Laurentius-Kapelle GEIMEINSAMER GOTTESDIENST mit WERNER BERR und TEAM

BK=Bergkirche / LK=Laurentiuskapelle / mA=mit Abendmahl / GH=Gemeindehaus



Adventskonzert-Gottesdienst in Külsheim

1. Advent, 30. November 2025

Die Evangelische Kirchengemeinde Külsheim lädt am 1. Adventssonntag, den 30. November 2025 um 13.30 Uhr zu einem Adventskonzert-Gottesdienst in die Walburgakirche Külsheim ein. Es erwarten Sie der Gesangverein Markt Erlbach und der Posaunenchor Külsheim mit altbekannten Advents- und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen!

Adventsfeier in Oberntief

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Beginn um 14 Uhr im Gemeindehaus Oberntief mit einer Andacht, Advents- und Weihnachtsliedern. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Simone Fucker



Wir gratulieren zum Geburtstag

NAMEN SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr der Gemeindemitglieder, von denen uns eine Einverständniserklärung vorliegt. Die Geburtstage werden nicht im Internet veröffentlicht. Falls Sie nicht mehr (oder wieder) im Gemeindebrief erscheinen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Seniorenkreis Kaubenheim

Die Kaubenheimer Senioren treffen sich am Freitag, den 31. Oktober, 28. November, 19. Dezember (Weihnachtsfeier) und am 30. Januar um jeweils 14 Uhr in der Laurentiuskapelle.

Die Kuchenbäckerinnen möchten sich bitte bis Dienstag vor dem jeweiligen Seniorenkreis bei Martina Kapfenberger (Tel. 09846/977399) melden.

Seniorenkreis Külsheim

Die Külsheimer Senioren treffen sich am Dienstag, den 11. November 2025, 16. Dezember 2025, 20. Januar 2026 und am 10. Februar 2026 um jeweils 14 Uhr im Gemeindehaus.

Kindergottesdienst Oberntief

Die Kinder aus Berolzheim, Humprechtsau, Külsheim und Obern-/ KINDERN Unterntief treffen sich zum Kindergottesdienst am 02.11., 16.11., 30.11., 14.12. zur Waldweihnacht, 18.01. und am 01.02. um jeweils 10 Uhr im Gemeindehaus in Oberntief.



Die Kinder aus Kaubenheim treffen sich zum Kindergottesdienst am 02.11., 16.11., 29.11. um jeweils 10 Uhr in der Laurentiuskapelle in Kaubenheim. Weitere Termine, auch für die Krippenspielproben werden noch bekannt gegeben.

Dringend gesucht!

Unseren Kindergottesdienst möchten wir weiterhin regelmäßig anbieten und suchen dafür dringend Hilfe!
Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich, Oma/Opa oder Teenager, KiGoerfahren oder unerfahren; wir freuen uns über Unterstützung im Team.

Bitte meldet euch bei uns.

Euer KiGo-Team (Kontakt: Christine Saemann 0177 8802132 oder 09841 650456)

(Obern- / Unterntief, Külsheim /Erkenbrechtshofen und Humprechtsau)



TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN SIEHE GEDRUCKTE AUSGABE

Das Mesner-Team in der Kirchengemeinde Külsheim sucht Verstärkung

Was tut man da so als Mesnerin oder Mesner?
Kerzen entzünden und Blumen arrangieren,
blitzeblank machen und Menschen begegnen,
Liednummer an die Tafel stecken und Glocken
läuten z.B. Ohne eine Mesnerin oder einen
Mesner geht nix.

Sie kommen in ein Team, sodass Aufgaben so verteilt werden, dass es für jeden passt. Freude soll es machen, die Kirche für schöne und festliche Gottesdienste vorzubereiten.

Es freuen sich auf SIE Frau Appold, Frau Lindner, Frau Chr. Weinmann und Frau C. Weinmann, Frau Weik und Frau Oberndörfer und die Mitglieder des Kirchenvorstandes und Pfarrerin Simone Fucker

Melden Sie sich bei Interesse einfach im Pfarramt (09846 706 oder simone.fucker@elkb.de)

Ein neues Gesicht in unserem Team

Seit dem 01. Oktober ist Victoria Wilkins-Zander neu bei uns im Team!



Die 39-Jährige Obernzennerin und Mutter von zwei Kindern wird uns als Dekanatssekretärin unterstützen und hat bereits spannende Erfahrungen im Gepäck: Bürokauffrau mit Erfahrungen als Assistentin und

Empfangssekretärin, sowie Fitnesstrainerin (in ihrer Freizeit).

Wir freuen uns sehr, dass sie da ist und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei uns!

Wir gratulieren!

Am 19. September fanden in Bad Windsheim erneut zwei Orgelprüfungen für das nebenamtliche Gottesdienstspiel statt.

Doris Wüst aus Oberntief (D-Prüfung) und Sabine Wagner aus Kaubenheim (C-Prüfung) stellten sich dieser Herausforderung und meisterten sie sehr erfolgreich!



Neben Dekanatskantorin Anne Barkowski nahmen der stellvertretende Dekan Dirk Brandenberg sowie der Prüfungsbeauftragte für den Kirchenkreis Ansbach-Würzburg, Christoph Emanuel Seitz die Prüfungen ab.

Wir gratulieren den beiden von Herzen zu ihrem Erfolg und danken ihnen für ihr großes Engagement für die Kirchenmusik in unserem Dekanat.

Anne Barkowski, Dekanatskantorin

Viele bunte Steine

Neben vielen bunten Häusern hat auch eine Schule, eine Feuerwehr, ein Mini Weinturm Open Air und vieles mehr seinen Platz in unserer Stadt bei den diesjährigen Bautagen in Bad Windsheim, gefunden. Die knapp 50 Baumeister*innen brachten viele Ideen mit und gestalteten die Stadt nach ihren Wünschen. Dabei beschäftigten sie sich nicht nur damit, wie man eine möglichst stabile Wand baut, sondern auch mit den Orten,

an denen sie gerne leben und Gott begegnen und damit, wie eine Welt aussieht, in der wir gut miteinander leben können. Am Ende feierten wir gemeinsam einen



Familiengottes-dienst, bevor es zur Stadteröffnung in das Gemeindehaus am Holzmarkt ging.

Johanna Schröppel, Gemeindereferentin

Mit dem Taufkoffer unterwegs

Der blaue Taufkoffer hat es in sich: Ein weißes Tuch, ein Fisch, zwei Schwimmflügel – das sind nur einige der 14 Symbole, deren tiefere Bedeutung rund um die Taufe entdeckt werden

will. Wer begleitet mich im Leben? Was bietet Schutz vor dem Bösen? Welchen Wert hat ein Segen? Diesen



Fragen möchte das Team der Kita "Hand in Hand" in Ickelheim einmal im Monat gemeinsam mit den Kindern jeweils anhand eines Symboles nachgehen – und ich als Pfarrerin bin gerne mit dabei!

Es geht um ein ganzheitliches "Eintauchen" durch Lauschen auf Geräusche der Natur, Fühlen und Erraten von Gegenständen, Hören von Geschichten und natürlcih auch das gegenseitige Erzählen und sich austauschen - denn auch Kinder können wunderbar über Gott reden und staunen.

Gerne komme ich auf Anfrage auch zu Ihnen/Euch in die Kita oder Krabbelgruppe.

Pfarrerin Heidi Wolfsgruber Tel: 09339 9899997, <u>heidi.wolfsgruber@elkb.de</u>



Konfi-Camp 2025

Gemeinsam mit rund 124 Konfirmand:innen, 20 F.I.T.-Kursler:innen und 55 Mitarbeitenden aus den Dekanaten Bad Windsheim und Uffenheim durften wir auch dieses Jahr wieder im KonfiCamp 2025 durchstarten. Viele unvergessliche Momente, Gespräche und Erlebnisse liegen hinter uns.

"Wo sind meine Wurzeln? Was verleiht mir Flügel? Welche Rolle spielt Gott denn überhaupt und wie kann er mich in einzelnen



Phasen meines Lebens tragen und mir Zuversicht geben?" - dies sind nur einige von vielen Fragen mit denen sich die Konfirmand:innen in vereinzelten Gemeindegruppen-Phasen beschäftigten. Neben themenspezifischem Arbeiten kamen aber natürlich auch Spaß und Abwechslung nicht zu kurz: Neben Kreativ - und Outdoor-Aktivitäten in Workshops, gab es jede Menge Zeit für Sport und Spiele, Gespräche und vor allem Gemeinschaft.

Wir sind unendlich dankbar und stolz auf alle Mitarbeitenden unseres KonfiCamps für ihre Zeit, ihr Engagement und vor allem ihre Bereitschaft sich aktiv mit einzubringen und freuen uns auf viele weitere Erlebnisse und Begegnungen in nächster Zeit!

Aniéska Horst, Dekanatsjugendkammer

Weihnachten im Museum (Spitalkirche)

Weihnachtsausstellung

Krippenzeit. Zeitgenössische Krippen aus dem Bayerischen Nationalmuseum München Samstag, 15.11.2025 bis Dienstag, 06.01.2026 Was wäre, wenn Maria, Josef und das Jesuskind uns heute begegnen würden? Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich mit dieser Frage und übersetzen das Weihnachtsgeschehen in unsere Lebenswelt. Der mitunter kritische Zeitbezug macht die modernen Krippen hochaktuell – sie sind ein Spiegel unserer Gesellschaft, unseres Alltags und unseres Miteinanders.

Jeden Sonntag, 14.30 Uhr

Offene Familienführung durch die Ausstellung.

Dienstag, 25.11.25, 19.00 Uhr

Vortrag Dr. Frank Matthias Kammel, Generaldirektor Bayerisches Nationalmuseum München: Schrille Nacht. Die Weihnachtsgeschichte als optische Herausforderung.

1. Advent, 30.11.25, 18.30 Uhr

Konzert des Kleinen Chors aus Neustadt a.d.Aisch. Eine Veranstaltung des Fördervereins Spitalkirche e.V.

2. Advent, 07.12.25, 17.30 Uhr

Fränkische Weihnacht mit den Windsheimer Sängern und Spielleut'. Eine Veranstaltung des Fördervereins Fränkisches Freilandmuseum e.V.

3. Advent, 14.12.25, 13.30 Uhr

Konzert des Ensembles Adventsdamen aus Regensburg mit ihrem Programm "Schneeflöckchen".

Dienstag, 06.01.26, 14.30 Uhr

Offene Führung mit dem Museumsteam Dr. Janette Witt und Claudia Berwind M.A. zum letzten Tag der Ausstellung – mit einem Glas Sekt in der Hand!

Sonntag 2. November: Licht im Haus

Entdecken Sie die Spitalkirche einmal ganz ohne elektrischem Licht! Kerzen und Musik verleihen dem Kirchenraum eine besondere Atmosphäre.

Donnerstag 13. November, 18 Uhr: Vortrag

Die Geschichte der Hugenotten-Familie de Chazaux zwischen Aubusson (Limousin, Frankreich) und Erlangen.

Sonntag, 23. November 2025, 16.30 Uhr: Ewigkeitssonntag

Der Tod, das ist die kühle Nacht. Eine Lesung zur Poesie des Todes vom Mittelalter bis in die Gegenwart

Der Tod ist der ewige Begleiter des Lebens und fasziniert Dichter und Schriftsteller bereits seit Jahrhunderten. Begleiten Sie uns auf eine stimmungsvolle, musikalisch umrahmte Reise durch acht Jahrhunderte Lyrik und Prosa über den großen Gleichmacher und die vielen Empfindungen, die er in den Menschen aller Epochen auslöste.

Musik...

Sonntag, 9. November, 17.00 Uhr, Gemeindehaus am Holzmarkt (Bad Windsheim)

Konzertlesung zur Reichspogromnacht "Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto" – Kinder in Theresienstadt- Gedichte, Zeichnungen, Lieder und Instrumentalmusik.



Anhand authentischer Zeugnisse wird an die vielen Kinder und Jugendlichen erinnert und an die erwachsenen Häftlinge, die diese im Ghetto auf dem Weg in die Vernichtungslager begleitet haben.

Ulrich Reuter, Klarinette // Wim Scheuerlein, Gitarre // Anne Barkowski, Cello & Kontrabass // Conny Lang und Bernd Fischer, Gesang & Lesung

Eintritt frei, anschließend Einladung zur Gedenkfeier am Hafenmarkt

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr, St. Kilian (BW) Adventskonzert mit CHORALLE

In über 30 Jahren hat sich bei dem über die Region hinaus bekannten Popchor ein ganzer Schatz an Liedern angesammelt. Diesen möchten die SängerInnen von CHORALLE unter der Leitung von Sabine Brendel-Köhler und Simon Schoierer gerne mit Ihnen teilen.

Infos über den Kartenvorverkauf ab Oktober auf www.choralle.net

Sonntag, 7. Dezember, 14.00 Uhr Dorfweihnacht vor der Kirche in Ottenhofen

Samstag, 20. Dezember um 19.00 Uhr Burgbernheimer Christnacht in der St. Johanniskirche in Burgbernheim

Weihnachtliches Jubiläumskonzert mit Uraufführung des Weihnachtsoratoriums

Chorleitung gesucht!!!

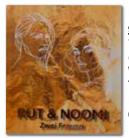
Die **Kirchengemeinde Lenkersheim** ist auf der Suche nach einer **Kinderchorleitung** mit 1,5 Wochenstunden für die wöchentliche Probe von 45 Minuten.

Kontakt: Pfarrerin Barbara Müller; Tel: 09846 237

Wenn sich nichts tut, tut sich bald nichts mehr! **ChorleiterIn** ab sofort gesucht!

Die Chorgemeinschaft der Posaunenchöre Illesheim und Egenhausen-Unternzenn-Unteraltenbernheim ist auf der Suche nach einem/r motivierten ChorleiterIn. Weitere Informationen hierzu gerne bei Sieglinde Endres, Schwebheim (Tel: 09841 8826)

Dekanatsweite Gottesdienste



Unser **Dekanatsfrauen- gottesdienst** findet am
14. November um 19 Uhr in der Kirche - St. Maria und Wendel - in Illesheim statt. Thema: Ruth und Noomi - Frauensolidarität über Generationen.

Dekanatsfrauenbeauftragte

Kirche trifft Gesellschaft -Glaube trifft Verantwortung

Reformationsgottesdienst am 31.10.2025 um 17 Uhr in der Kirche St. Kilian (Bad Windsheim) mit Landrat Christian von Dobschütz, Dekan Jörg Dittmar, Dekanatskantorin Anne Barkowski und dem Bezirksposaunenchor.





Herzliche Einladung zum
Epiphanias-Gottesdienst am
06. Januar 2026 um 9.30 Uhr
in der Seekapelle in Bad
Windsheim mit stellv. Dekan
Dirk Brandenberg, Pfarrer
Helmut Spaeth und der
Trommelgruppe Esengo.

Basar für Konfirmationskleidung

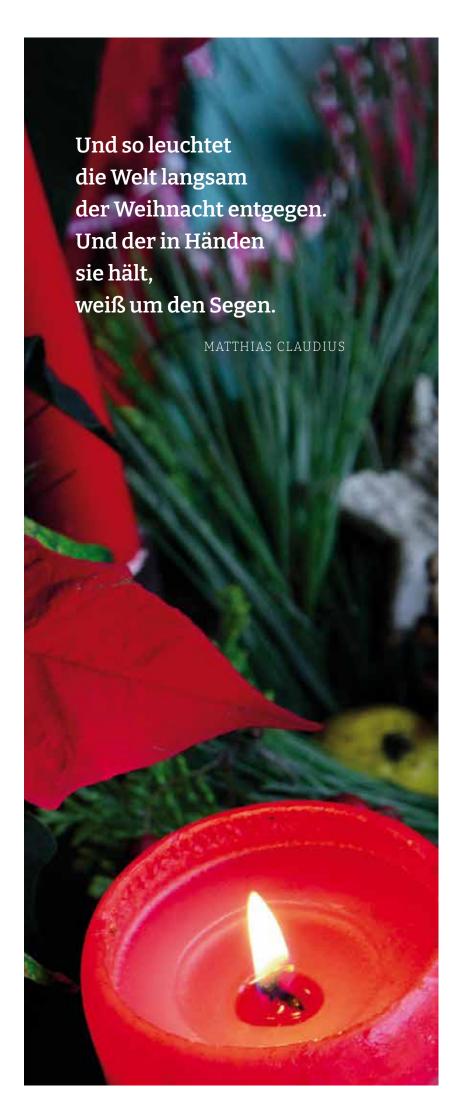
Am Samstag, den 07.02.2026 findet von 10 bis 14 Uhr der 2. Basar für Konfirmationskleidung in der Evang. Christuskirchengemeinde in Herrieden statt.

10 % des Erlöses (max. 10 EURO/VerkäuferIn) kommen dem laufenden Konfi-Jahrgang der Christuskirchengemeinde zugute.





Anmeldung zum Verkauf



Gaben für den Gemeindebrief

Wussten Sie...? Vieles geht online, aber der Gemeindebrief wird in seiner gedruckten Form gelesen und, so hören wir, gerne. Gäbe es ihn nicht, würde etwas fehlen. Damit es den Gemeindebrief gibt, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Wenn Sie mögen, unterstützen Sie uns mit Ihrer Gabe. Ja, und jeder Euro zählt. Gerne stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie uns dazu einfach im Pfarramt an.

"DANKE für Ihre Unterstützung", sagen wir im Namen Ihrer Gemeinde schon jetzt.

> Ihre Pfarrerin Simone Fucker und Ihr Pfarrer Helmut Spaeth

Spendenkonto Kirchengemeinde Bad Windsheim

IBAN: DE28 7625 1020 0430 4098 54

SpendenkontoTiefgrundpfarreien

Kaubenheim/Berolzheim/Rüdisbronn IBAN: DE02 7606 9372 0003 5011 32

Külsheim/Oberntief/Humprechtsau IBAN: DE46 7606 9372 0103 5011 32

Private Spender für diesen Gemeindebrief

Jutta und Raffaele Polito
Renate Übler
Erika Schön
Manfred und Oswine Hesse
Elfriede Lenhardt
Matthias Helm
Ronald und Monika Reichenberg
Annelore Müller
Margarete Berr
Richard Müller
Engelbert Eichberger
Barbara Späth
Gerda Andrä
Heinrich Zehelein

herzlichen/Dank!